



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Andreas Jurca, Andreas Winhart, Johann Müller** und **Fraktion (AfD)**

**Haushaltsplan 2024/2025;
hier: Rettet die Krankenhäuser!
(Kap. 13 03 neue TG)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 13 03 wird eine neue TG „Rettet die Krankenhäuser!“ mit einem Ansatz in Höhe von jeweils 1.000.000,0 Tsd. Euro für die Jahre 2024 und 2025 ausgewiesen.

Die Deckung erfolgt aus den in Epl. 1, Epl. 2, Epl. 3, Epl. 5, Epl. 6, Epl. 7, Epl. 9, Epl. 10, Epl. 12, Epl. 13 und Epl. 16 eingesparten Ansätzen.

Begründung:

Die bayerischen Kliniken befinden sich seit Jahren in finanzieller Notlage. Die Defizite unsere Krankenhäuser haben sich im letzten Jahr auf ein Rekordniveau erhöht. Alle Krankenhäuser sind eine wichtige Säule der stationären Krankenversorgung in Bayern. Die letzten Jahre haben dies mehr als deutlich gezeigt. Im Hinblick auf die weiterwachsende Bevölkerung in Bayern sollte der Zugang zu medizinischen Versorgungsleistungen jederzeit und überall gewährleistet sein.

Die Einführung einer neuen TG mit ausreichenden Mitteln ist von entscheidender Bedeutung, um eine stabile Finanzierung für die Krankenhäuser in Bayern zu gewährleisten und die Qualität der Gesundheitsversorgung im Freistaat sicherzustellen. Dies ist von größter Wichtigkeit, um sicherzustellen, dass die Krankenhäuser in der Lage sind, eine kontinuierliche und qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung für die Bevölkerung bereitzustellen.

Krankenhäuser stehen seit Jahren regelmäßig vor finanziellen Herausforderungen. Zudem ist unser Gesundheitssystem seit vielen Jahren in einer tiefen Krise.

Es ist nicht zu übersehen, dass uns die derzeit angespannte Lage in unseren Krankenhäusern genau aufzeigt, dass wir jetzt und sofort reagieren müssen, denn morgen kann es schon zu spät sein.

Ein finanzielles Eingreifen des Freistaates kann dazu beitragen, solche Insolvenzen zu verhindern, indem er zusätzliche Mittel bereitstellt und eine gleichwertige Gesundheitsversorgung in allen Regionen Bayerns damit sicherzustellen. Krankenhäuser in ländlichen und strukturschwachen Gebieten könnten durch zusätzliche finanzielle Unterstützung besser in der Lage sein, ihre Leistungen aufrechtzuerhalten und eine angemessene Versorgung für die dort lebende Bevölkerung in Zukunft sicherzustellen. Denn unser oberstes Ziel muss es immer sein, die Gesundheit unserer bayrischen Bürger zu schützen und zu unterstützen.

Aus dieser Titelgruppe dürfen alle notwendigen Maßnahmen zur Rettung der bayerischen Krankenhäuser finanziert werden. Im Zuge der Haushaltsberatungen hat die

AfD-Fraktion im Landtag über alle Einzelpläne hinweg und nach Abzug zur Finanzierung eigener eingebrachter Mehrausgaben Einsparungen von über 2,2 Mrd. Euro für die Jahre 2024 und 2025 beantragt. Die Mittel werden in dieser TG zur Gegenfinanzierung verwendet.